

Pressemitteilung der Stadt Grevesmühlen

16. März 2020

Aufgrund der Allgemeinverfügung, die das Land Mecklenburg-Vorpommern zusammen mit den Landkreisen erlassen hat, sowie aufgrund der besonderen aktuellen Lage werden folgende Maßnahmen von der Lenkungsgruppe der Stadtverwaltung ab dem 17.03.2020 festgelegt:

Die Beschäftigten der Verwaltungsgemeinschaft richten ihre Arbeit mit höchster Priorität danach aus, die Daseinsvorsorge in den kommenden Wochen so gut wie möglich zu gewährleisten. Die Verwaltung und insbesondere unsere KiTa und der Bauhof spielen dabei eine besondere Rolle. Die erforderlichen Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung einer weiteren schnellen Ausbreitung des Corona-Virus haben dabei höchste Priorität für unser Handeln.

Persönliche Termine im Rathaus können bei Dringlichkeit telefonisch unter 03881/723-299 oder oderinfo@grevesmuehlen.de sowie die persönlichen Telefonnummern und Mailadressen unserer Beschäftigten vereinbart werden. Es wird dann ein Termin vereinbart. Der/die Bürger/Bürgerin wird vom Mitarbeiter an der Eingangstür abgeholt und direkt zum zuständigen Amt geführt. Die Öffnungszeiten sind also aufgehoben und die Eingangstüren zum Rathaus geschlossen. Das Rathaus bleibt aber in angemessener Form weiter für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar. Im Bürgerbüro, in der Kasse, in der Vollstreckung, dem Standesamt, Zentrale Poststelle und in der Wohngeldstelle werden besondere Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten und Bürgerinnen und Bürger vorgenommen. Die Bibliothek, das Archiv und das Museum der Stadt sind ab sofort geschlossen. Sport- und Kulturstätten in Trägerschaft der Stadt sind auch für Veranstaltungen Dritter geschlossen. Folgende Veranstaltungen sind in Abstimmung mit den Organisatoren abgesagt:

Frühlingstour 2020 „Hier spielt die Musik“ am 27.3

Tag der Sauberkeit am 28.3.

Osterfeuer der Feuerwehr GVM am 9.4.

Tag der Erneuerbaren Energien am 24.4.

Musiknacht am 25.4.

Citynacht am 9.5.

Straßenfest am Langen Steinschlag mit Flohmarkt 10.5.

Veranstaltungen die im Laufe des Jahres stattfinden, insbesondere das Stadtfest werden weiter vorbereitet. Es muss jedoch abgewartet werden, wie sich die Gesamtlage entwickelt, über die Durchführung Entscheidungen treffen zu können.

Die Beschäftigten der Kernverwaltung in Büros mit mehreren Arbeitsplätzen arbeiten zeitversetzt in einer erweiterten Rahmenarbeitszeit. Zudem wird Heimarbeit bei Bedarf eingeführt. Der Bauhof wird in zwei Gruppen im Schichtsystem arbeiten. Die Beschäftigten der KiTa am Lustgarten werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Erzieherinnen und Erzieher arbeiten demnach im 14tägigen Wechsel.

Diese Maßnahmen dienen zur Vermeidung einer vollständigen Quarantäne und sollen helfen, die Stadtverwaltung, den Bauhof und die KiTa weiter arbeitsfähig zu halten. Sie gelten ab sofort, mindestens bis zum 19. April 2020. Wenn erforderlich, werden weitere Festlegungen umgehend getroffen.

Wir möchten nochmals deutlich machen, dass es wichtig ist, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, Mitarbeiter öffentlicher Einrichtungen sowie auch private Unternehmen verantwortungsvoll, besonnen und solidarisch miteinander umgehen.

Lars Prahler
Der Bürgermeister